

TriMS PushMail Server TriMS Alarm Server

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Hinweise	3
Lieferumfang	3
Anschlüsse	4
Aufbau und Aufstellung	5
Platzierung	5
ACHTUNG: Der Server lässt nur SIM Karten zu, die eine PIN besitzen!.....	5
Antenne anschließen	5
Netzwerkkabel anschließen	6
Netzkabel anschließen.....	6
Inbetriebnahme	7
Freischaltcode eingeben	7
PIN eingeben	8
Administrator Account	8
Nutzer anlegen.....	9
Account anlegen	9
Verwaltung	10
Datum und Uhrzeit	10
IP Konfiguration	11
PIN ändern	11
GSM Status.....	11
Versand Einstellungen	12
Statistik	12
System Log	12
Werkzeuge	13
Email Account einrichten	14
Account Typ und Zugangsdaten	15
Absender-Account	15
Signatur.....	16
Anzahl SMS je Email / Länge der übertragenen Emails.....	16
Zeiten	16
Einstellungen für den TriMS Alarm-Server	17
Netzwerk Analyse Account einrichten	17
Account-Typ	18
Angaben für TCP/IP	18
Alarm TriMS und Erreichbarkeit	18
Funktionsbeschreibung	19
Handy Client	19
Technische Daten	21
Support	22
Ansprechpartner	22

Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf des TriMS PushMail Server /TriMS Alarm Server.

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgsam durch und beachten Sie insbesondere die angegebenen Hinweise zur Aufstellung und Einrichtung des Servers.

Der TriMS PushMail Server ermöglicht es Ihnen, auf einfachste Weise und zu sehr geringen Kosten bis zu 50 Personen mobil mit Emails zu versorgen. Dabei werden alle bestehende Email Accounts von internen oder externen Servern unterstützt, die per POP3 oder IMAP abrufbar sind. Der Empfang von Emails, die per TriMS PushMail auf jedes javafähige Handy (MIDP 2.0) oder Windows-Mobile Gerät übertragen werden, ist weltweit kostenlos. Für den Empfang ist die TriMS PushMail Handysoftware erforderlich, welche Sie vom TriMS PushMail Server automatisch auf Ihre Mobilgeräte versenden können, sie installiert sich automatisch.

Tip: Senden Sie uns die beiliegende Postkarte ausgefüllt zu, um Software Updates zu erhalten.

Für den kostenminimalen Versand der Emails ist insbesondere die Wahl einer SIM Karte mit dem richtigen Tarif entscheidend, da die Emails nach dem TriMS-Verfahren komprimiert und als SMS versendet werden. Um die Versandkosten dieser SMS zu minimieren, empfehlen wir daher die Wahl eines Tarifes mit möglichst geringen SMS Kosten oder die entsprechende Wahl einer SMS Flatrate (mit einer SMS Flatrate SIM-Karte im TriMS PushMail Server übertragen Sie die Emails zum Festpreis an alle Mitarbeiter).

Der TriMS PushMail Server bietet Ihnen höchstmögliche Flexibilität und Sicherheit, da Email Versand und Empfang direkt von dem eingebauten Modem erfolgen und so keinerlei Daten über das Internet auf dem Weg zum Handy versendet werden.

Lieferumfang

Im Lieferumfang des TriMS PushMail Servers sind folgende Komponenten enthalten:

1. Der TriMS PushMail Server (HP T7525 ThinClient)
2. Standfuß
3. Externe GSM Antenne
4. Netzteil und Netzkabel
5. Voucher mit Freischaltcode (DIN A6 Sicherheitsdokument mit Lizenzdruck)
6. Garantiezertifikat HP
7. Diese Bedienungsanleitung

Sollte eine Komponente fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen der im Bereich Support genannten Ansprechpartner.

Anschlüsse

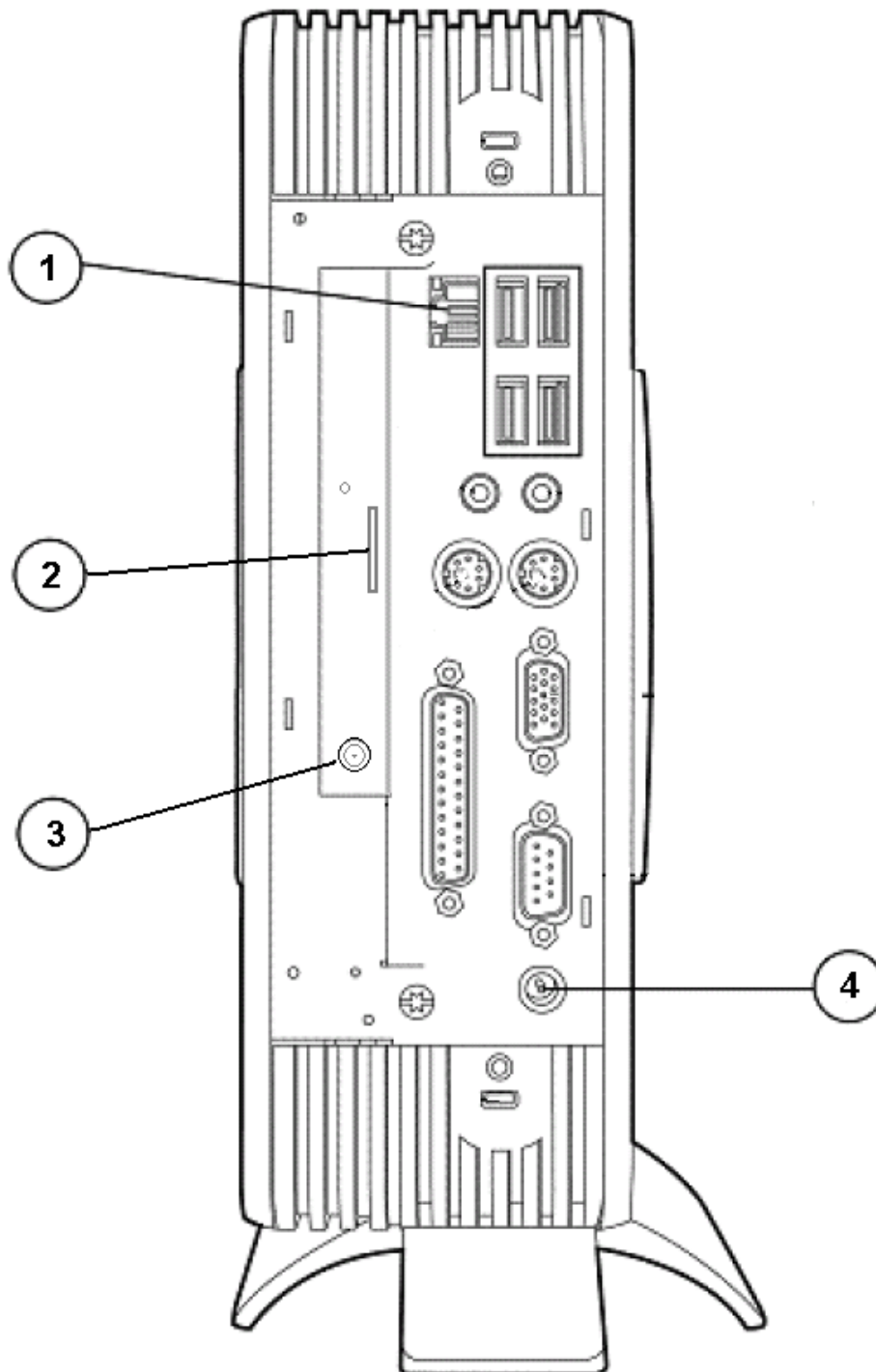


Abbildung 1 TriMS PushMail Server Rückansicht

1. Netzwerkkabel Ethernet RJ45 100Mbit
2. Einschub für SIM Karte
3. Antennenanschluss
4. Anschluss für Stromversorgung

Aufbau und Aufstellung

Platzierung

Wählen Sie als Standort für Ihren TriMS PushMail Server einen sicheren Platz, sowie für die GSM-Antenne eine Position mit gutem Handy-Empfang. Darüber hinaus benötigen Sie dort natürlich einen Anschluss an Ihr lokales Netzwerk, sowie einen Stromanschluss.

Der TriMS PushMail Server arbeitet ohne interne Lüfter und ist daher völlig geräuschlos.

Bitte beachten Sie, dass der Server daher stets aufrecht stehen muss, eine liegende Platzierung behindert die Kühlung und kann zu Schäden führen! (Mitgelieferten Standfuß)

Führen Sie die SIM Karte, die für den Email Versand verwendet werden soll, auf der Rückseite des TriMS PushMail Servers in den Einschub (2) ein. Die SIM Karte muss mit der abgeschrägten Ecke voran und den Metallkontakten nach rechts eingesetzt werden.

Schieben Sie die Karte soweit ein, bis sie einrastet und mit dem Gehäuse quasi bündig abschließt.

Zum Entnehmen der SIM Karte drücken Sie diese nochmals leicht ein, sie springt anschließend automatisch ein Stück heraus und kann entnommen werden.

ACHTUNG: Der Server lässt nur SIM Karten zu, die eine PIN besitzen!

Bitte entnehmen Sie die SIM Karte nicht im laufenden Betrieb. Beachten Sie beim wechseln der SIM Karte, dass die PIN im Administrationsbereich entsprechend geändert wird!

Antenne anschließen

Die mitgelieferte Antenne schließen Sie an den Antennenanschluss (3) auf der Rückseite des TriMS PushMail Servers an. Die Antenne sollte so platziert werden, dass sie einen gute Netz-Empfangs- und Sendeleistung hat, also z.B. in Fensternähe und fern von abschirmenden Gegenständen, wie etwa Stahlträgern. Vergleichen Sie am besten mit einem normalen Handy direkt vor Ort.

Der TriMS PushMail Server enthält zwar ein internes GSM-Modem, jedoch keine interne Antenne, daher ist der ordnungsgemäße Anschluss der externen Antenne für die Funktion von TriMS PushMail zwingend notwendig!

Netzwerkkabel anschließen

Der TriMS PushMail Server benötigt eine Verbindung zu Ihrem lokalen Netz. Über diese Verbindung erfolgt die Administration des Servers von jedem beliebigen PC im Netzwerk einfach per Web-Browser.

Schließen Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel an den entsprechenden Anschluss (1) auf der Rückseite des TriMS PushMail Servers an.

Der Anschluss an das lokale Netzwerk wird zum Abrufen der Emails von den jeweiligen Email Servern benötigt. Dabei werden sowohl interne, als auch externe Server unterstützt (z.B. bei Domain Hostern oder Freemail Anbietern).

Möglich ist das Abrufen von Emails nach beiden Standards: POP3 oder IMAP.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugriff auf externe Mailserver gegebenenfalls die entsprechenden Ports in Ihrer Firewall freizugeben sind – kontaktieren Sie für diese Berechtigungen bitte Ihren Systemadministrator!

Netzkabel anschließen

Die Stromversorgung des TriMS PushMail Servers erfolgt durch das mitgelieferte externe Netzteil. Schließen Sie dieses bitte an der Rückseite des Gerätes an (4).

Beim TriMS Alarm Server wird die mitgelieferte Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) zwischen Server und Steckdose geschaltet.

Inbetriebnahme

Nach dem ersten Einschalten benötigt der TriMS PushMail Server mind. eine Minute zum Hochfahren. Die weitere Konfiguration erfolgt bequem per Web-Browser von einem beliebigen PC in Ihrem lokalen Netzwerk aus.

Der TriMS PushMail Server benötigt nun eine IP Adresse, damit Sie ihn in Ihrem Netzwerk ansprechen können. Diese kann auf drei Arten festgelegt werden:

1. Automatischer Bezug der IP Adresse

Sofern Sie in Ihrem lokalen Netzwerk einen DHCP Server haben, bezieht der TriMS PushMail Server seine IP Adresse automatisch. Um zu sehen, welche IP Adresse er bekommen hat, können Sie entweder in der Konfiguration Ihres DHCP Servers nachschauen oder kurz einen Monitor an den TriMS PushMail Server anschließen. Die IP Adresse wird dort direkt angezeigt.

Oder besser: Sofern Sie in Ihrem Netzwerk auch einen Nameserver haben, können Sie den TriMS PushMail Server direkt unter <http://trims> erreichen. Der Nameserver erledigt die Übersetzung auf eine entsprechende IP Adresse.

2. Feste IP Adresse

Sofern Sie in Ihrem lokalen Netz keinen DHCP Server haben, erreichen Sie den TriMS PushMail Server unter der fest eingestellten IP Adresse: 192.168.1.10. **Achtung: Voraussetzung hierfür ist, dass Ihr lokales Netz ebenfalls auf diesen IP Bereich (192.168.1.xxx) eingestellt ist** und noch kein anderer PC im Netzwerk dieselbe IP Adresse besitzt.

3. Manuelles Einrichten der IP Adresse

Um dem TriMS PushMail Server eine selbst definierte IP Adresse zu vergeben, verbinden Sie ihn mit einem Cross-Link Netzwerkkabel direkt mit einem anderen PC, auf welchem ebenfalls eine feste IP Adresse aus dem Bereich 192.168.1.xxx eingestellt ist. Sie erreichen den TriMS PushMail Server wieder unter 192.168.1.10 und können nun wie im Abschnitt „Verwaltung“ angeben die IP Konfiguration selbst festlegen.

Wichtige Hinweise: Die allermeisten DSL Router verfügen über einen DHCP Server und einen integrierten Nameserver, sodass Sie den TriMS PushMail Server nach dem Anschließen direkt unter <http://trims> erreichen.

Bitte beachten Sie bei der Vergabe einer manuellen IP Adresse, dass Sie keine Adresse aus dem DHCP Bereich vergeben! Viele Router erlauben für festeingestellte Adressen aus dem DHCP Bereich keine Internetverbindung.

Freischaltcode eingeben

Nach dem Bestätigen der Lizenzvereinbarung müssen Sie als nächstes den Freischaltcode eingeben, welcher sich auf dem mitgelieferten Voucher befindet (DIN A6 Sicherheitsdokument mit Lizenzdruck).

Der TriMS PushMail Server ist standardmässig mit 15, 30 oder 50 Nutzerlizenzen ausgestattet (beiliegender Voucher). Der TriMS Alarm Server ist mit 3, 15, 30 und 50 Nutzer-Lizenzen erhältlich. Sie können weitere Nutzer auch nachträglich hinzufügen,

indem Sie weitere Voucher mit einer entsprechenden Anzahl zusätzlicher Lizenzen erwerben. Es wird eine maximale Anzahl von 50 Nutzerlizenzen unterstützt. Der Alarm-Server mit 3 Lizenzen ist nicht erweiterbar.

PIN eingeben

Als nächstes müssen Sie die PIN Nummer für die SIM Karte eingeben, die Sie in Ihrem TriMS PushMail Server verwenden möchten.

Der Server lässt aus Sicherheitsgründen keine SIM Karte mit deaktivierter PIN Abfrage zu!

Administrator Account

Der Administrator ist als erster Nutzer bereits angelegt und hat folgende Zugangsdaten:

Login: admin

Passwort: default

Bitte ändern Sie als erstes unbedingt das Administrator-Passwort im Bereich Systemeinstellungen!

Nur der Administrator hat das Recht, neue Nutzer anzulegen und die Konfigurations-Einstellungen zu ändern, etwa die PIN Nummer oder die IP Adresse.

Die Einrichtung der einzelnen Email-Accounts kann sowohl vom Administrator, als auch von den individuellen Nutzern erfolgen, die dort eingegebenen Zugangsdaten sind für den Administrator später nicht sichtbar.

Sofern Ihr Netz kein DHCP unterstützt, geben Sie als nächstes im Menüpunkt „System“ die IP-Adresse Ihres Internet-Gateways und des DNS-Servers ein, über die der TriMS PushMail Server eine Verbindung zur Außenwelt herstellen kann. Dies ist z.B. die IP-Adresse Ihres DSL Routers.

Wenn Sie nur eine Verbindung zu einem internen Mailserver herstellen möchten, sind diese Angaben gegebenenfalls nicht nötig.

Nutzer anlegen

Admincenter				
Hallo Admin Account				
Benutzerliste				
Nachname	Vorname	Handynummer	Kontakt E-Mail	Aktiv Admin
Mustermann	Hans	01701234567	Mustermann@web.de	Ja Nein

Der Client für Windows Mobile Geräte kann unter www.trims-pushmail.de/awmclient heruntergeladen werden [Link öffnen](#)

Hinzufügen Abmelden System

Anzahl Nutzer: 1 Nutzerlizenzen: 15

Abbildung 2: Nutzer Übersicht

Der TriMS PushMail Server unterstützt die Email Weiterleitung für bis zu 50 Nutzer. Kennzeichnend für einen Nutzer ist die Handynummer, an welche die Emails weitergeleitet werden sollen. Je Nutzer kann nur eine Handynummer angegeben werden und nur der Administrator kann diese Nummer ändern.

Zum Erwerb weiterer Lizenzen wenden Sie sich einfach an einen der im Bereich Support aufgeführten Handelspartner.

Account anlegen

Das Anlegen der Email Accounts, die weitergeleitet werden sollen, kann sowohl vom Nutzer, als auch vom Administrator durchgeführt werden. Accounts zur Netzwerk-Analyse auf dem Alarm-Server können nur für Nutzer mit Administrator-Rechten angelegt werden.

Je Nutzer können bis zu 10 Email Accounts eingerichtet werden. Dabei werden alle Email Server unterstützt, die per POP3 oder IMAP abrufbar sind. **Wählen Sie zum Anlegen der Accounts einen Nutzer aus der Liste und klicken auf 'Anzeigen'.**

Bitte beachten Sie, dass für den Zugriff auf externe Mailserver gegebenenfalls die entsprechenden Ports in Ihrer Firewall freizugeben sind!

Wenn Sie einen internen Mailserver, wie z.B. Lotus Domino oder Novell Groupwise verwenden, müssen Sie bei diesem zunächst den Zugriff per IMAP aktivieren und für jeden Benutzer die entsprechenden Zugriffsrechte erteilen!

Die Emails werden lediglich als Kopie abgerufen und auf das Mobilgerät weitergeleitet, das Original verbleibt in jedem Fall wie gewohnt auf dem Server.

Eine detaillierte Beschreibung für die Einrichtung der Email-Accounts und Accounts zur Netzwerk Analyse finden Sie weiter unten unter „Email Account einrichten“ bzw. „Netzwerk-Analyse Account einrichten“.

Verwaltung

Admincenter

System Einstellungen







Datum & Zeit des TriMS PushMail Servers		
Datum & Zeit:	Automatisch per NTP	
Datum:	28.04.2008	
Uhrzeit:	20:06:5 Uhr	
IP Konfiguration des TriMS PushMail Servers		
IP-Adresse:	192.168.1.3	
IP-Netzmaske:	255.255.255.0	
IP-Standard-Gateway:	192.168.1.1	
IP Konfiguration über DHCP bezogen!		
E-Mail Account Standard-Einstellungen		
Default Server (POP/IMAP):		
Default Server (SMTP):		
Default Folder (IMAP):	INBOX	
GSM Einstellungen		
SIM-Karten PIN:	1234	
GSM Status (alle 5min neu)		
Pin OK:	Pin Ok	
Signalstärke:	Normal	
Email Versand Einstellungen		
Emails abrufen alle	5 Minuten	
Pro Lauf je Account max.	10 Emails versenden	
System Status		
System Aktiv:		
Weitere Funktionen		
System Log	Statistik	Werkzeuge
Zurück	Admin Kennwort	Herunterfahren

Abbildung 3: Systemeinstellungen

Datum und Uhrzeit

Der TriMS PushMail Server benötigt stets eine korrekte Systemzeit, um Emails verarbeiten zu können. Sie haben die Möglichkeit, diese Daten entweder manuell einzugeben oder automatisch von einem Zeit-Server (NTP Server) zu beziehen.

Bitte beachten Sie, das Sie bei Verwendung eines NTP Servers den entsprechenden Port (UDP Port 123) in Ihrer Firewall freigeben müssen.

Insbesondere bei einer Abweichenden Sommerzeitregelung ist es im manuellen Modus Notwendig, die Systemzeit entsprechend anzupassen.

IP Konfiguration

Der TriMS PushMail Server ist vorkonfiguriert auf DHCP, d.h. er bezieht seine IP Adresse automatisch von einem DHCP Server in Ihrem Netz. Welche IP Adresse der TriMS PushMail Server erhalten hat, können Sie in Ihrem DHCP Server nachschauen. Alternativ können Sie auch kurz einen Monitor an den TriMS PushMail Server anschließen, die aktuelle IP Adresse wird dort direkt angezeigt.

Sofern Sie auch einen Nameserver haben, erreichen Sie den TriMS PushMail Server unter „<http://trims>“.

Sollte kein DHCP Server vorhanden sein, wird die feste IP Adresse 192.168.1.10 eingestellt. Im Administrations-Bereich können Sie diese Adresse ändern und eine eigene IP, sowie einen Gateway aus Ihrem lokalen Netzwerk einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Vergabe einer manuellen IP Adresse, dass Sie keine Adresse aus dem DHCP Bereich vergeben! Viele Router erlauben für festeingestellte Adressen aus dem DHCP Bereich keine Internetverbindung.

Die geänderten IP Einstellungen werden erst nach Neustart wirksam!

PIN ändern

Wenn Sie eine andere SIM Karte einlegen, können Sie im Administrations-Bereich unter „System“ die neue PIN der SIM Karte eintragen, damit die Karte vom Server angesprochen werden kann.

Die Pin Ihrer SIM Karte kann im Administrations-Bereich nicht geändert werden, zum Ändern der PIN müssen Sie die SIM Karte in ein normales Handy einsetzen und dort die PIN ändern. Sollte die SIM Karte gesperrt sein, da Sie eine verkehrte PIN angegeben haben, müssen Sie die Karte zum Entsperren mittels PUK ebenfalls in ein Handy einlegen! (Nähere Infos dazu erteilt Ihnen Ihr Telekommunikationsanbieter.)

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine SIM Karte mit deaktivierter PIN Abfrage!

GSM Status

Der TriMS PushMail Server sollte an einem Ort aufgestellt werden, an dem guter GSM Netzempfang besteht. Nur so ist sichergestellt, dass ein- und ausgehende SMS zeitnah zugestellt werden. Sie können die Empfangsqualität im

Administrationsbereich einsehen, die Anzeige „normal“ und „gut“ stellt einen brauchbaren Empfangswert dar. Bei Anzeige „schwach“ sollte ein andere Platz für die Antenne gesucht werden, da es sonst zu Problemen beim Versand kommen kann.

Verwenden Sie stets die mitgelieferte Antenne, ohne Antenne ist keine GSM Verbindung möglich!

Versand Einstellungen

Hier können Sie einstellen, wie viele TriMS maximal pro Durchgang und Account versendet werden sollen. Diese Funktion dient vor allem dazu, im Falle einer „Email-Welle“ das System nicht zu blockieren.

Das Abrufintervall kann nur beim TriMS Alarm Server verändert werden. Beachten Sie hierbei, dass insbesondere Verbindungen zu externen Mailservern immer eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Wir empfehlen daher, dass Intervall nur in besonderen Fällen auf weniger als 5 Minuten einzustellen.

Statistik

Die Statistik bieten Ihnen eine Übersicht über die Zahl der insgesamt versendeten und empfangenen SMS. Sie können die Statistik jederzeit zurücksetzen.

System Log

Im System Log werden wichtige Ereignisse mitgeloggt, unter anderem jedes Login des Administrators oder Nutzers, sowie jeder versand und Empfang einer SMS. Ebenfalls werden Fehler angezeigt, z.B. ein nicht erreichbarer Email-Account oder eine verkehrt eingegebene PIN-Nummer. Die Log-Datei wird regelmäßig automatisch gelöscht

Werkzeuge

Hier finden Sie einige Tools zur Verwaltung und Systemdiagnose des TriMS PushMail Servers.

The screenshot shows the 'Admincenter' interface with the following sections and buttons:

- System Werkzeuge**
- Datenbank Werkzeuge**
 - Datenbank sichern
 - Datenbank rücksichern
- Lizenzierung**
 - Lizenzierung
- Mailservertest**
 - IP-Adresse / Hostname:
 - Testen
 - Achtung: Dieser Test kann bis zu 40 Sekunden dauern!**
- Debugging**
 - Debug Log
 - Zurück

Abbildung 4: Werkzeuge

Zu Sicherungszwecken können Sie eine Backup-Datei mit allen Nutzerdaten und Systemeinstellungen erzeugen lassen und diese lokal auf einem Rechner abspeichern. Diese Datei lässt sich dann z.B. nach einem Update des TriMS PushMail Servers wieder aufspielen, ohne dass Sie alle Daten erneut eingeben müssen.

In der Backup-Datei liegen alle Daten verschlüsselt vor und lassen sich weder einsehen, noch editieren! Das Logfile und die Statistik-Daten werden nicht gesichert.

Unter dem Punkt Lizenzierung können Sie alle aktiven Lizenzen einsehen. Sie können jederzeit durch hinzufügen weiterer Lizenzen die mögliche Nutzerzahl erhöhen, maximal werden 50 Nutzer unterstützt.

Der Mailservertest dient als Hilfe bei Problemen bei der Einrichtung eines Email-Accounts. Durch Eingabe des Servernamens erhalten Sie Informationen, ob der jeweilige Server erreichbar ist und welche Dienste (POP3, IMAP, SMTP) dort laufen und können somit mögliche Fehlerquellen ausschließen.

Das Debugging-Log erzeugt auf Wunsch ein Log-File mit erweiterten Informationen. Diese Datei ist verschlüsselt und dient lediglich als Hilfe zur Problembehebung für eingewiesene Servicetechniker.

Account Typ und Zugangsdaten

Der TriMS PushMail Server unterstützt jeden bestehenden Email Account, der sich per POP3 oder IMAP abrufen lässt. Es werden dabei sowohl interne (z.B. MS Exchange, Lotus Domino), als auch externe Email Server (z.B. bei einem Domain Hoster oder Freemail Anbieter unterstützt).

Bitte beachten Sie, dass für den Zugriff auf externe Mailserver gegebenenfalls die entsprechenden Ports in Ihrer Firewall freizugeben sind!

Wenn Sie einen internen Mailserver, wie z.B. MS Exchange, Lotus Domino oder Novell Groupwise verwenden, müssen Sie bei diesem zunächst den Zugriff per IMAP aktivieren und gegebenenfalls für jeden Benutzer die entsprechenden Zugriffsrechte erteilen!

Für jeden Account, von dem Emails abgerufen und auf ein Handy weitergeleitet werden sollen, müssen Sie die entsprechenden Zugangsdaten wie Login und Passwort eingeben. Ebenso müssen die Daten für den Zugang zum SMTP Server für den späteren Email Versand vom Handy aus angelegt werden. Der Versand geht vom Handy an den TriMS PushMail Server und von dort via SMTP in das Internet.

Wenn Sie Ihre Emails parallel noch mit einem anderen Email-Programm, z.B. Outlook, per POP3 oder IMAP abrufen, sollten Sie dieses so konfigurieren, dass die Emails als Kopie auf dem Server verbleiben. Ansonsten findet der PushMail Server stets nur ein leeres Postfach vor.

Beim Zugriff auf IMAP Server müssen die Ordnernamen exakt mit den entsprechenden Namen auf dem Mailserver übereinstimmen, Groß-/Kleinschreibung muss berücksichtigt werden.

Optional können Sie einstellen, dass alle Emails, die vom Mailserver abgerufen und an ein Handy weitergeleitet wurde, auf dem Server als gelesen markiert werden. Diese Funktion wird nur von IMAP Mailservern unterstützt.

Sollten Sie beim Speichern eines neuen Accounts eine Fehlermeldung erhalten, steht Ihnen unter dem Menüpunkt System/Werkzeuge ein Tool zur Verfügung, mit dem Sie testen können, ob der angegebene Mail-Server und die darauf laufenden Dienste erreichbar sind.

Absender-Account

Je Nutzer kann genau ein Account als Absender-Account definiert werden. Über diesen Account werden dann alle Emails versendet, die vom Mobilgerät aus verschickt werden. Der Versand erfolgt direkt über den SMTP Server mit der entsprechenden Absender Adresse, so dass der Empfänger der Email nicht bemerkt, dass die Email ursprünglich vom Mobilgerät versendet wurde.

Emails, die Sie vom Handy aus senden, können optional auch auf Ihrem Mailserver abgelegt werden. Dazu geben Sie einfach den Ordnernamen für versendete Emails an, z.B. „Gesendete“. Diese Funktion wird nur von IMAP Mailservern unterstützt.

Signatur

Die Signatur ist ein Text, welcher jeder Email, die über die TriMS Handysoftware versendet wird, angehängt wird. Das Anhängen erfolgt automatisch auf dem Server, so dass dieser Text nicht vom Mobilgerät mit verschickt werden muss – und die Textlänge somit nicht reduziert.

Die Signatur kann bis zu 400 Zeichen lang sein, ohne dass sie beim Email-Versand vom Handy aus weitere Kapazitäten beansprucht.

Anzahl SMS je Email / Länge der übertragenen Emails

Die Emails werden als komprimierte Binär- oder Daten-SMS auf das Handy weitergeleitet. Dabei werden pro SMS maximal 500 Zeichen Text übertragen, im Vergleich zu den 160 Zeichen einer normalen SMS. Zum Übertragen längerer Emails wird der Text auf mehrere zusammengesetzte Binär-SMS aufgeteilt, die anschließend auf dem Handy automatisch wieder zusammengesetzt und decodiert werden.

Pro Account kann eingestellt werden, wie viele SMS maximal pro Email verwendet werden sollen: zwischen 1 bis 5. Standardmäßig ist dieser Wert auf 3 gesetzt, also werden hier maximal 1500 Zeichen Text übertragen. Dieser Wert ist für die meisten Emails ausreichend.

Für den Einsatz als einfache Email-Notification empfiehlt es sich, den Wert auf eine SMS je Email zu reduzieren. Möchten Sie jedoch längere Emails möglichst vollständig weiterleiten, können sie den Wert auf 5 SMS pro Email erhöhen – dies entspricht der Übertragung von 2,5KB oder 2500 Zeichen Text.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Handys den Empfang von mehr als drei zusammengesetzten SMS erlauben!

Zeiten

Für jeden Account können Sie einen Zeitraum frei definieren, innerhalb dessen die Emails auf das jeweilige Handy weitergeleitet werden sollen.

Für eine Lückenlose 24h Weiterleitung können Sie das Zeitfenster von 0 – 23.45 Uhr einstellen (Durch eine interne Toleranzzeit werden bei dieser Einstellung die kompletten 24 Stunden Übertragung gewährleistet – auch beim Abrufen via POP3).

Achtung: Bitte beachten Sie, dass Emails nicht nachträglich versendet werden, sondern nur solche, die innerhalb des eingestellten Zeitfensters neu eingehen!

Einstellungen für den TriMS Alarm-Server

Die folgenden Einstellungen können nur auf dem TriMS Alarm Server vorgenommen werden:

- **Account Priorität:** Accounts mit hoher Priorität werden in jedem Versand-Durchgang zuerst abgerufen. Sie sollten daher für zeitkritische Meldungen verwendet werden.
- **Empfangsbestätigung:** Für jede versendete SMS wird vom Handy eine Empfangsbestätigung angefordert. Diese Empfangsbestätigung zeigt an, dass die Meldung auf dem Handy empfangen wurde, sie muss aber nicht auch gelesen worden sein. Die Empfangsbestätigung wird im System log ausgegeben. Nutzer von IMAP Mail Servern haben zudem die Möglichkeit, die Empfangsbestätigung in einem Ordner auf dem Mailserver abzulegen. **Bitte Beachten Sie, dass Sie die Empfangsbestätigungen nicht in einem Ordner ablegen, der vom Alarm Server abgerufen wird. Ansonsten kommt es zu einer Endlos-Schleife!**
- **Benachrichtigung, wenn Mailserver nicht erreichbar:** Hier können Sie einstellen, ob Sie eine Info-TriMS erhalten möchten, wenn Ihr Account nicht abgerufen werden kann. Die Einstellungen für Empfangsbestätigungen gelten auch für diese Info-TriMS.

Netzwerk Analyse Account einrichten

The screenshot shows a web-based configuration interface titled "Admincenter". The main heading is "Neuen Netzwerk-Analyse Account anlegen!". Below this, there are several input fields and radio buttons for configuring the account type and connection details.

Neuen Netzwerk-Analyse Account anlegen!	
Account-Typ:	<input type="radio"/> Ping <input checked="" type="radio"/> TCP/IP
IP Adresse oder Host	<input type="text" value="192.168.1.1"/>
Alias für IP Adresse (opt.)	<input type="text" value="Internet Gateway"/>
Angaben nur für TCP/IP	
TCP/IP Port Nummer	<input type="text" value="80"/>
Anfrage an Server (opt.)	<input type="text" value="GET /index.html HTTP/1.1"/>
Gewünschte Antwort (opt.)	<input type="text" value="HTTP/1.1 200 OK"/>
Alarm TriMS nur senden, wenn sich Erreichbarkeit geändert hat	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Rückgängig"/> <input type="button" value="Zurück"/>	

Abbildung 6 Netzwerk Analyse Account

Account-Typ

Accounts zur Netzwerk-Analyse können nur auf dem TriMS Alarm Server eingerichtet werden. Mit diesen Accounts können Sie Computer in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet ansprechen und überprüfen, ob der Computer erreichbar ist (PING) oder ob auf ihm ein bestimmter Dienst läuft (TCP/IP).

Bitte beachten Sie, wenn Sie externe Server ansprechen, dass die entsprechenden Ports in Ihrer Firewall offen sind.

Für jeden Server können Sie optional einen Alias vergeben, dieser Name wird in den Alarm TriMS mitgesendet und vereinfacht die Zuordnung einer IP Adresse zu einem bestimmten Computer.

Angaben für TCP/IP

Für eine Analyse per TCP/IP Anfrage müssen Sie zusätzlich den Port des Dienstes angeben, den Sie überwachen möchten. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, eine Anfrage an den Dienst zu senden und das gewünschte Ergebnis zu überprüfen. Wenn Sie beide Felder leer belassen, gilt jede Antwort des Servers als positiv.

Einige Dienste (z.B. POP3) melden sich mit einem +OK, sobald eine Verbindung hergestellt wurde. In diesem Fall können Sie das Feld für die Anfrage leer lassen. Andere Dienste, wie z.B. ein Webserver antworten nur auf explizite Anfragen. Dabei können Sie noch unterscheiden, ob die Antwort exakt Ihrer Vorgabe entsprechen soll, oder ob jede Antwort als positiv gelten soll. Im letzteren Fall lassen Sie das Antwort Feld einfach leer.

Zusammengefasst: Jede Vorgabe, die Sie machen, wird auch ausgewertet und erzeugt, sofern keine Übereinstimmung erzielt wurde, eine Alarm-TriMS. Machen Sie keine Angaben, wird jede Antwort als positiv gewertet.

Alarm TriMS und Erreichbarkeit

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob Sie jedes Mal eine Benachrichtigung erhalten möchten, sobald ein Computer oder Dienst nicht erreichbar ist oder nur dann, wenn sich die Erreichbarkeit geändert hat.

Ersteres bietet sich vor allem bei der Überprüfung von sicherheitsrelevanten Diensten an, während mit der Benachrichtigung nur bei Änderung der Erreichbarkeit auch eine Kontrollfunktion ausgeübt werden kann, z.B. wann ein Mitarbeiter seinen PC eingeschaltet hat oder ob er ein bestimmtes Programm mit Internet-Anbindung darauf startet (z.B. Chat oder ein Online-Spiel).

Funktionsbeschreibung

Der TriMS PushMail Server leitet Emails von bestehenden POP3 oder IMAP fähigen Email Servern auf Handys weiter. Es lassen sich Emails für maximal 50 Nutzer von je 10 Email Accounts abrufen. Der Abruf erfolgt in festen Intervallen alle 5 Minuten.

Es werden Text und HTML codierte Emails verarbeitet, wobei bei HTML codierten Emails der reine Textanteil extrahiert wird. Anhänge werden nicht übertragen, wohl aber die Information darüber, ob eine Email Anhänge besitzt oder nicht. Die Anhänge könnten auf normalen Handys ohnehin nicht dargestellt werden.

Die Emails werden vor der Weiterleitung komprimiert und als Smart-Message versendet. Eine Smart-Message ist eine spezielle Binär-SMS mit einer Port-Nummer. Pro SMS können bis zu 500 Zeichen Text übertragen werden, bei längeren Emails werden mehrere SMS aneinander gehängt (Concatenation), so dass maximal 2500 Zeichen Text mit 5 SMS übertragen werden können.

Der Versand der Emails per SMS erfolgt über das im TriMS PushMail Server integrierte GSM Modem, für den Versand fallen Kosten entsprechend dem Tarif der SIM Karte an, welche in das Modem eingesetzt wird. Die versendeten Binär-SMS werden generell wie normale SMS abgerechnet, da sie technisch normalen SMS entsprechen.

Wir empfehlen ausdrücklich, einen Tarif mit möglichst geringen Kosten je SMS in die entsprechend genutzten Mobilfunknetze oder einen Tarif mit einer SMS-Flatrate zu verwenden (Angebote dazu gibt es online bei jedem Netzbetreiber).

Handy Client

Um die weitergeleiteten Emails auf dem Handy empfangen zu können, muss dort der TriMS PushMail Client installiert sein. Dieser ist als Java-Anwendung und Windows-Mobile Anwendung für eine Vielzahl an Geräten erhältlich.

Die Installation des Java-Clients erfolgt direkt per OTA-Download aus dem Benutzer-Interface des Servers heraus, d.h. die Handysoftware wird per Knopfdruck auf das Handy der jeweiligen Mobilfunknummer übertragen und automatisch installiert. Alternativ kann der Client auch manuell per Datenkabel oder Bluetooth auf das Mobilgerät aufgespielt werden. Achtung: Für wiederholte Installationen muss die Anwendung zunächst wieder vom Handy gelöscht werden.

Für Windows Mobile Geräte erfolgt die Installation direkt per USB Kabel vom PC aus.

Bei einer manuellen Installation müssen die Rechte zum automatischen Start der Anwendung in den Java-Settings auf dem Handy eingestellt werden!

ACHTUNG: Bevor Sie Emails vom Handy aus versenden können, müssen Sie in im Handy Client im Menüpunkt „Einstellungen“ die Rufnummer der SIM Karte eingeben, die sich im TriMS Server befindet!

Der TriMS PushMail Client ist ein vollwertiger Email Client mit gewohntem Funktionsumfang, Sie können neue Emails erstellen und empfangene Emails

beantworten oder weiterleiten. Der Posteingang speichert 100 (Java) bzw. 1000 (Windows Mobile) Emails ab, beim Empfang einer darüber hinaus gehenden Email wird die älteste Email automatisch nach dem FiFo-Prinzip gelöscht (First in – First out). Sie können in den Einstellungen aber auch festlegen, dass die Emails nicht automatisch gelöscht werden, dann erscheint bei vollem Ordner ein Warnhinweis. Emails, die Sie dauerhaft behalten möchten, können Sie in den Archiv-Ordner verschieben. Dieser hat keine Größenbeschränkung, solange auf Ihrem Handy noch freier Speicherplatz verfügbar ist.

In den Einstellungen können Sie ebenfalls festlegen, dass neue Emails beim Eingang automatisch geöffnet auf dem Display dargestellt werden (Flash-Funktion), ebenso können Sie den Signalton festlegen, der beim Empfang einer neuen Email ertönen soll.

Einige Handys haben eine festen Signalton für Javasoftware. Eine Liste der unterstützten Geräte und deren Funktionen finden Sie auf unserer Internet-Seite unter www.cougar-bay.de im Bereich Support.

Sie können die Weiterleitung Ihrer Emails direkt vom Handy aus ein- und ausschalten. Diese Änderung betrifft immer alle Accounts, die unter dem Nutzer angelegt sind. Die festgelegten Zeitfenster für die Weiterleitung werden hiervon nicht berührt.

Mit dem Optionspunkt Groß- / Kleinschreibung können Sie festlegen, ob bei Emails, welche vom Handy versendet werden, Groß- / Kleinschreibung berücksichtigt werden soll. Empfangene Emails werden stets nur in Kleinschreibung auf Ihr Mobilgerät übertragen. Dies erhöht die komprimiert übertragene Datenmenge.

Bitte beachten Sie, dass die Berücksichtigung der Groß- / Kleinschreibung die übertragbare Textmenge je SMS reduziert!

Emails, die Sie auf Ihrem Mobilgerät löschen, wirken sich nicht auf die Emails im Postfach des Mailservers aus, da immer nur eine Kopie an das Mobilgerät weitergeleitet wird.

Wenn Sie einen IMAP-fähigen Email Server verwenden, werden Emails, die Sie vom Handy aus versenden optional auch in Kopie auf dem Server im „gesendet“ Ordner abgelegt.

Der Handy-Client kann unter den folgenden Adressen heruntergeladen werden:

Java: www.trims-pushmail.de/hugclient
Windows Mobile: www.trims-pushmail.de/wmclient

Technische Daten

TriMS PushMail Server:	HP Thin Client t5725 mit PCI Erweiterungsmodul
Betriebssystem:	Debian Linux Kernel 2.6
GSM Modul:	Teltonika GPRS 10 TM 2
Sendefrequenz:	900/1800 MHz Dual Band
Abmessungen:	271 x 110 x 237 mm (inc. Fuß)
Gewicht:	2 kg
Spannungsversorgung:	100-240 V, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 50 Watt
Netzwerkanschluss:	10/100 BaseT Fast Ethernet (RJ-45)
IP Adresse:	dynamisch per DHCP oder 192.168.1.10, sofern kein DHCP Server gefunden wurde
Rechnername:	trims
Unterstützte Email Server:	POP3, IMAP, SMTP
Abrufintervall:	5 Minuten
Maximale Nutzerzahl:	50
Accounts je Nutzer	10
Versandleistung:	ca. 600 SMS je Stunde

Support

Ansprechpartner

Für allgemeine Anfragen und Software-Support:

COUGAR BAY GmbH

Egbertstr 11
D- 33803 Steinhagen

Tel +49 (0)5204 87 8449 (Support)
+49 (0)5204 87 0161 (Anfragen / Geschäftsführung)
Fax +49 (0)5204 87 0163

www.cougar-bay.de

support@cougar-bay.de (Softwaresupport)
vertrieb@cougar-bay.de (Anfragen für spezielle TriMS PushMail Lösungen)

Für Garantiefälle der TriMS PushMail Server-Hardware:

H & G Hansen & Gieraths

EDV Vertriebsgesellschaft mbH
Bornheimer Str 42-52
D- 53111 Bonn

Tel **+49 (0)228 90 80 630**
Fax +49 (0)228 90 80 605
Email technik@hug.de

Für den Erwerb von weiteren Nutzer-Lizenzen (Upgrade-Lizenzen):

H & G Hansen & Gieraths

EDV Vertriebsgesellschaft mbH
Bornheimer Str 42-52
D- 53111 Bonn

Tel **+49 (0)228 90 80 584**
Fax +49 (0)228 90 80 405
Email christoph.kautzky@hug.de

COUGAR BAY, TriMS, TriMS PushMail und TriMS PushMail Server sind eingetragene Warenzeichen der COUGAR BAY GmbH. Andere genannte Marken und Firmennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.